

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

RATEKARTEN RUND UMS HANDY

1. Wie nennt man die Möglichkeit der mobilen Datenübertragung? (z.B. per Handy Webseiten aus dem Internet abrufen)

2. Wie lautet die Abkürzung für die Kurzmitteilung? Nenne auch die ausgeschriebene englische Version!

3. Wie heißt die modernste Möglichkeit der mobilen Datenübertragung, die es sogar ermöglicht, Sprache und Audiodaten, sowie multimediale Inhalte zu übertragen und einen schnellen Zugriff auf komplexe und aufwändige Internetseiten zu haben?

4. Der gesuchte Begriff ist wie ein persönlicher Ausweis im Mobilfunknetz. Hierauf sitzt der Chip, auf dem die eigene Rufnummer gespeichert ist. Was verbirgt sich dahinter?

5. Der gesuchte Wert gibt an, wie viel elektromagnetische Energie, die vom Handy ausgesendet wird, der Körper in Wärme umwandelt! Welcher Begriff wird gesucht?

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

6. Wie nennt sich die Guthabekarte für Handys?

7. Wie heißt die Möglichkeit, im Ausland zu telefonieren? (Man greift dazu auf die Netze ausländischer Dienstleister zurück.)

8. Welche Möglichkeit gibt es für Jugendliche unter 18 noch, ein Handy zu nutzen außer einer PrePaid-Karte und einem Vertrag?

9. Wie nennt man den Multimedia Mitteilungsdienst, der es möglich macht, zusammen mit dem Text auch Fotos, Töne und Sprachaufnahmen, oder Videosequenzen zu versenden?

10. Wie bezeichnet man die Funktechnik für kabellose Kommunikation?(nützlich für den unkomplizierten Datenaustausch)

11. Nenne drei der erfolgreichsten Handyhersteller!

12. Wie viele Handys werden in Deutschland jährlich aus dem Gebrauch genommen?

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

LÖSUNG:

NR	Fragen	Lösungs- wort	Antworthilfe
1.	Wie nennt man die Möglichkeit der mobilen Datenübertragung? (z.B. per Handy Webseiten aus dem Internet abrufen)	WAP	Mit Hilfe des WAP (W ireless A pplication P rotocol) können auch Handys ins Internet gehen. Das WAP – also eine Protokollart – ist speziell auf den kleineren Display, die langsamere Übertragungsrate, die längere Antwortrate ausgerichtet.
2.	Wie lautet die Abkürzung für die Kurzmitteilung? Nenne auch die ausgeschriebene englische Version!	SMS	<p>SMS ist eigentlich ein englisches Wort und heißt: „Short Message Service“ und bedeutet „Kurznachrichtendienst“. Die SMS ist ein Telekommunikationsdienst zur Übertragung von Textnachrichten. Obgleich die Abkürzung „SMS“ den Dienst zur Übertragung von Kurznachrichten bezeichnet, steht sie heute umgangssprachlich zumeist für die Nachrichten selbst.</p> <p>SMS wurde ursprünglich als reines „Abfallprodukt“ kostenlos angeboten. Die SMS entwickelte sich jedoch schnell zum größten Ertragsbringer der Netzbetreiber. Im Jahr 2003 wurden in Europa über 16 Milliarden Kurzmitteilungen pro Monat versendet.</p>
3.	Wie heißt die modernste Möglichkeit der mobilen Datenübertragung, die es sogar ermöglicht, Sprache und Audiodaten, sowie multimediale Inhalte zu übertragen und einen schnellen Zugriff auf komplexe und aufwändige Internetseiten zu haben?	UMTS	Ausgeschrieben heißt das: „ U niversal M obile T elecommunications S ystem“. Und steht für den Mobilfunkstandard der dritten Generation (3G), mit dem deutlich höhere Datenübertragungsraten als mit dem GSM-Standard möglich sind. Verbessert wurde die dritte Generation durch die raschere Datenübertragung und die Unabhängigkeit durch Mobilität.

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

- | | | | |
|----|---|----------------------|---|
| 4. | Der gesuchte Begriff ist wie ein persönlicher Ausweis im Mobilfunknetz. Hierauf sitzt der Chip, auf dem die eigene Rufnummer gespeichert ist. Was verbirgt sich dahinter? | SIM-Karte | Heißt eigentlich: „ S ubscriber Identity M odule“ und ist eine Chipkarte, die in ein Mobiltelefon eingesteckt wird und zur Identifikation des Nutzers im Handynetz dient. Mit ihr stellen Mobilfunkanbieter TeilnehmerInnen mobile Telefonanschlüsse und Datenanschlüsse zur Verfügung. |
| 5. | Der gesuchte Wert gibt an, wie viel elektromagnetische Energie, die vom Handy ausgesendet wird, der Körper in Wärme umwandelt? | SAR-Wert | Ist die Abkürzung für „ S pezifische A bsorptionsrate“. Dieser liegt bei modernen Geräten ungefähr zwischen 0,04 und 1,94 W/kg. Je kleiner der SAR-Wert ist, desto geringer wird das Gewebe durch die Strahlung erwärmt. Der empfohlene oberste Grenzwert der Weltgesundheitsorganisation liegt bei 2,0 W/kg. Früher wurde der SAR-Wert für Mobiltelefone von den Herstellern unter uneinheitlichen Bedingungen bestimmt, was ihn wenig verlässlich machte. Seit Herbst 2001 existiert eine europäische Norm (EN 50361), welche die Messbedingungen genau festlegt. |
| 6. | Wie nennt sich die Guthabekarte für Handys? | PrePaid-Karte | Diese Karte lädst du vorab mit einem Betrag auf und telefonierst oder smst diesen dann ab. |
| 7. | Wie heißt die Möglichkeit, im Ausland zu telefonieren? (Man greift dazu auf die Netze ausländischer Dienstanbieter zurück.) | Roaming | Dazu gibt es unterschiedliche Tarife und Vertragspartner. Am besten fragst du deinen Handyanbieter bevor du in Urlaub gehst, welcher der günstigste Roamingpartner ist. Das Netz wählst du dann am besten manuell am Urlaubsort. |
| 8. | Welche Möglichkeit gibt es für Jugendliche unter 18 noch, ein Handy zu nutzen außer einer | Teencard | Teencards sind ähnlich wie PrePaid-Karten. Sie müssen vorher mit Guthaben aufgeladen werden, um sie benutzen zu |

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

	Prepaidkarte und einem Vertrag?		können. Der Unterschied daran ist, dass Teencards an Handyverträge der Eltern gekoppelt sind. Das heißt, deine Eltern müssen einen Handyvertrag haben. Und du bekommst ganz automatisch pro Monat je nach Absprache mit deinen Eltern 10, 25 oder 50 € auf deine Teencard geladen. Teencards sind eine gute Möglichkeit, um nicht in die Schuldenfalle zu tappen.
9.	Wie nennt man den Multimedia Mitteilungsdienst, der es möglich macht, zusammen mit dem Text auch Fotos, Töne und Sprachaufnahmen oder Videosequenzen zu versenden?	MMS	heißt: „ M ultimedia M essaging S ervice“
10.	Wie bezeichnet man die Funktechnik für kabellose Kommunikation?(nützlich für den unkomplizierten Datenaustausch)	Bluetooth	Bluetooth oder Infrarot, da müssen die Handys aber direkt nebeneinander liegen
11.	Nenne drei der erfolgreichsten Handyhersteller!	Nokia, Samsung, Sony Ericson	Es gibt auch noch Motorola, früher Siemens etc.
12.	Wie viele Handys werden in Deutschland jährlich aus dem Gebrauch genommen?	ca. 35 Mill.	Wichtig ist, dass die Handys nicht im Müllhaufen landen, sondern recycelt werden.